

Über die Frauen und die Flucht

Das Cinema in Salzgitter-Bad beteiligt sich am bundesweiten **Dokumentarfilmfestival „Let's Doc“**

Salzgitter. Das Bürgerkino Cinema in Salzgitter-Bad beteiligt sich kommende Woche am bundesweiten Dokumentarfilmfestival „Let's Doc“. Dazu laufen am 18. Oktober und 19. Oktober zwei preisgekrönte Filme jeweils zweimal. Ein Film heißt „Ein Tag ohne Frauen“ und beschäftigt sich mit dem 50. Jahrestag des Streiks, als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern.

Damit brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“. Die Botschaft des Films ist die Bewusstwerdung über die kollektive Kraft der Frauen ihre Gesellschaft zu verändern, und zeigt das Mögliche neu zu denken. Der Film beginnt am Samstag um 20 Uhr, Gundi Goldhammer aus Hannover übernimmt die



Läuft am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 20 Uhr: Als Paul übers Meer kam. FOTO: PRIVAT

Moderation. Eine weitere Vorstellung folgt am Sonntag um 17 Uhr.

„Als Paul über das Meer kam“ lautet der Titel des zweiten Beitrags. Der Film, der am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 20 Uhr zu sehen ist, erzählt die Fluchtgeschichte von Paul aus Kamerun nach Marokko. Bei der

tragischen Überfahrt nach Europa stirbt die Hälfte der Menschen an Bord. Der Filmemacher und Regisseur Jakob Preuss, der den jungen Afrikaner wegen einer Recherchereise vorher kennengelernt hatte, wird durch Fernsehberichte auf den Unfall aufmerksam und begibt sich auf die Suche nach ihm.



Läuft am Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr: Ein Tag ohne Frauen. FOTO: PRIVAT

Nach einer zweimonatigen Abschiebehaft findet er Paul in einem spanischen Rote Kreuz Heim wieder. Paul möchte nach Deutschland reisen und Jakob Preuss muss entscheiden, ob er ihn unterstützt oder in der Rolle des Filmemachers bleibt. Der Streifen wurde auf Filmfestivals

Anrufen und gewinnen

Das Cinema und hallo Salzgitter verlosen dreimal zwei Freikarten für das Dokumentarfilmfestival am 18. und 19. Oktober im Bürgerkino in Salzgitter-Bad. Die Karten gelten für jede der vier Vorstellungen der Filme „Ein Tag ohne Frauen“ und „Als Paul über das Meer kam“. Wählen Sie einfach die Hotline (0137) 988082705 und folgen Sie der Ansage. Alle Anrufe, die am 11. und 12. Oktober eingehen, nehmen teil. Die Gewinner und Gewinnerinnen werden telefonisch benachrichtigt. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen.

in Rotterdam, Berlin und anderen Wettbewerben ausgezeichnet.

Ein Blick in den Zauberkasten

Die Kleinkunstbühne präsentiert DESiMO und dessen „60 Tricks von 6 bis 60“



Ein ausgezeichnete Zauberer: DESiMO aus Hannover ist am 25. Oktober in der Kniki zu Gast. FOTO: MAIKE HELBIG

Salzgitter. Hannovers Meister-Mogler kommt nach Salzgitter-Bad. DESiMO geht am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr in der Kniki mit seinem Publikum auf einen fröhlich-entspannten Kurztrip voller wilder Wendungen, mit neuen trügerischen Tricks und frischen Ideen. In seiner neuen Show erkundet er auf Einladung der Kleinkunstbühne gemeinsam mit seinen Gästen das wahre Geheimnis seines ersten Zauberkastens „60 Tricks von 6 bis 60“. Er nutzt die

„Schwarm-Intuition“ der Zusehenden bis zur völlig überraschenden Auflösung – denn bei seiner Mentalmagie kommt sogar der irritierende Gedanke auf, er könne selbigen lesen.

Immer wieder an diesem erstaunlichen Abend lässt sich erleben, dass es zum Gedankenlesen keine Lesezeichen braucht. Erst wenn alle denken, den Trick zu kennen, setzt DESiMO noch einen drauf und führt sie auf clevere Art in hinteres Licht. Gekürt mit der Sonder-

auszeichnung „Deutscher Kabarettpreis 2019“, setzt der Künstler spitze Pointen, brilliert mit überraschenden Wortspielen und singt locker-lustige Strophen zum gerissenen Zaubertrick.

In seinem achten Programm kombiniert der sympathische Entertainer unterschiedlichste Darbietungen und Stimmungen zu einem facettenreich-funkelnden Abend. „Lustig, magisch, optimistisch werden die gut 90 Minuten mitunter tref-

fend satirisch, immer wieder ganz spontan, manchmal berührend emotional und sowieso total verblüffend. DESiMO verspricht „reichlich frische Wunder auf die Bühne“, präsentiert einige frühere Höhepunkte im neuen Gewand und erzählt „wahre Stories aus seiner eigenen Geschichte“. Tickets gibt es im Vorverkauf für 20 Euro im Lesezeichen in Salzgitter-Bad oder bei Young Ticket Event in Lebenstedt (Abendkasse 23 Euro).

Eine Suche voller Abenteuer

„Die Regenwahrscheinlichkeit beträgt null Prozent“: Autor Michael Ebert liest in der Kniki



Journalist und Autor: Michael Ebert stellt in der Kniestedter Kirche seinen Roman vor. FOTO: JULIA SELLMANN

Salzgitter. Eine abenteuerliche Suche nach dem Gehirn eines Genies steht am Freitag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr auf dem Programm. Autor Michael Ebert liest in der Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad aus seinem Roman „Die Regenwahrscheinlichkeit beträgt null Prozent“. In seinem Buch geht es um die lebensverändernden Geschichte des Hannes Hennes zwischen Familiendrama, Gerichtssaal und Selbsthilfe-Kurs. Dabei könnte der leicht unterforderte Mathelehrer, glücklicher

Ehemann und Vater ein zufriedener Mensch sein. Doch seit dieser demütigenden Sache bei der Nobelpreisverleihung in Stockholm und dem peinlichen Auftritt bei Günther Jauch läuft in seinem Leben alles schief. Natürlich hätte er auch niemals mit dem Jagdgewehr seines besten Freundes schießen dürfen. Als Hannes erfährt, dass das Gehirn seines Idols, des berühmten Mathematikers Carl Friedrich Gauß, gestohlen wurde, macht er sich auf zu einem Abenteuer, das ihn in ein Luxushotel, in

die Katakomben der Charité und in ein gnadenloses Männerseminar führt. Seine Pechsträhne scheint zu enden, als ihm ein geheimnisvoller Wissenschaftler ein unwiderstehliches Angebot unterbreitet. Aber das Schicksal hat noch viel mit ihm vor.

Michael Ebert, 1974 in Freiburg geboren, ist Chefredakteur des Süddeutsche Zeitung Magazin und wurde für seine journalistische Arbeit bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. In seinem zweiten Roman erzählt er

die atemberaubende Tragikomödie eines ganz normalen Mannes – in seiner ihm eigenen funkelnden Sprache, voller Geist, Witz und Empathie. Karten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro in der Buchhandlung im Ärztehaus in Lebenstedt und im Lesezeichen in Salzgitter-Bad (Abendkasse 12 Euro). Reservierung und Informationen beim Literaturbüro im Fachdienst Kultur der Stadt unter der Telefon (05341) 839-3752 oder per E-Mail an literaturbuero@stadt.salzgitter.de.